



Studium der Katholischen Theologie

www.uni-bamberg.de/ktheo

(Stand: August 2018)

1. Ziele des Theologiestudiums

- Was leistet die Ethik im Zeitalter der Biotechnologie?
- Welche Bedeutung hat die Bibel für unsere Kunst und Kultur?
- Wie lässt sich die Gottesfrage in der heutigen pluralen Welt noch kommunizieren?
- Warum braucht es Religionsunterricht in der Schule?

Diese und viele weitere aktuelle und existenzielle Fragen stehen im Mittelpunkt des Theologiestudiums. Es ermöglicht die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit theologischen Antwortversuchen und Forschungspositionen und befähigt, sich theologisches Wissen anzueignen und in geeigneter Weise in den öffentlichen Diskurs (Religionsunterricht, außerschulische Bildungszusammenhänge, Medienarbeit, ...) einzubringen.

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Zentrale Studienberatung
Kapuzinerstraße 25
96047 Bamberg
Tel. 0951/863-1050
E-Mail: studienberatung@uni-bamberg.de
www.uni-bamberg.de/studienangebot/

2. Inhalte des Theologiestudiums

Das Studium der Katholischen Theologie umfasst folgende vier Bereiche sowie die ihnen zugeordneten Fächer:

<p>Biblische Theologie</p> <p>Aufgaben: Die Entstehung, Theologie und Wirkung der biblischen Texte untersuchen und ihre Aussagen für heute nachvollziehen,</p> <p><i>z.B.: Welche biblisch-archäologischen Zeugnisse helfen uns, biblische Texte zu verstehen? Wie sind die Evangelien entstanden? In welchem Verhältnis stehen AT und NT zueinander?</i></p> <p>Fächer: Alttestamentliche und Neutestamentliche Wissenschaften</p>	<p>Historische Theologie</p> <p>Aufgaben: Die Entwicklung des Christentums in der Geschichte erforschen und dadurch die heutige Gestalt von Kirche verstehen lernen,</p> <p><i>z.B.: Wie entwickelte sich aus dem Urchristentum die heutige Kirche? Warum kam es zu Kirchenspaltungen? Welchen Umbruch brachte das Zweite Vatikanische Konzil mit sich?</i></p> <p>Fach: Kirchengeschichte</p>
Theologie studieren	
<p>Systematische Theologie</p> <p>Aufgaben: Glauben und Kirche in einer pluralen Welt reflektieren und den Glauben rational plausibel machen; Maßstäbe für individuelles und gesellschaftliches Handeln diskutieren,</p> <p><i>z.B.: Wie verhalten sich Naturwissenschaft und Glaube zueinander? Wie ist Sterbehilfe aus christlicher Sicht zu bewerten?</i></p> <p>Fächer: Fundamentaltheologie und Dogmatik, Theologische Ethik</p>	<p>Praktische Theologie</p> <p>Aufgaben: Die Praxis des christlichen Glaubens reflektieren, Bedingungen religiösen Lebens und Lernens analysieren, religiöse Lernprozesse anleiten lernen,</p> <p><i>z.B.: Wie plant und gestaltet man guten Religionsunterricht? Welche Formen von Gottesdienst gibt es? Wie kann Kirche sich für die Menschen einsetzen?</i></p> <p>Fächer: Religionspädagogik und Didaktik des RU, Pastoraltheologie, Liturgiewissenschaft, Kirchenrecht</p>

3. Übersicht

Das Bamberger Institut für Katholische Theologie bietet vielfältige Studiemöglichkeiten:

⇒ **Katholische Religionslehre im Rahmen eines Lehramtsstudiums**

- Lehramt an Grundschulen
- Lehramt an Mittelschulen
- Lehramt an Realschulen
- Lehramt an Gymnasien

⇒ **B.Ed. / M.Ed. Berufliche Bildung**

Katholische Religionslehre im Rahmen eines Bachelor-/Masterstudiengangs „Berufliche Bildung“.

Mögliche Berufsfelder: Lehrer/in an berufsbildenden Schulen (Berufsschulen, FOS, BOS, Fachakademien)

⇒ **B.Sc. / BWL mit Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik II / M.Sc. Wirtschaftspädagogik**

Katholische Theologie als Nebenfach in einem betriebswirtschaftlichen Bachelorstudium mit Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik II bzw. Masterstudium Wirtschaftspädagogik mit dem Unterrichtsfach „Katholische Religionslehre“.

Mögliche Berufsfelder: Lehrer/in an berufsbildenden Schulen (Berufsschulen, FOS, BOS), Personalmanagement, wirtschaftswissenschaftliche Kontexte, ...

⇒ **B.A. „Theologische Studien“ im Bachelorstudiengang**

Katholische Theologie ist in Kombination mit verschiedensten anderen Fächern (z.B. Kommunikationswissenschaften, Soziologie, Geschichte, Kunstgeschichte, Arabistik, ...) studierbar, die an der Universität Bamberg angeboten werden, wählbar sind folgende Varianten:

- „Theologische Studien“ als Hauptfach (75 ECTS-Punkte)
- „Theologische Studien“ als erweitertes Nebenfach (45 ECTS-Punkte)
- „Theologische Studien“ als Nebenfach (30 ECTS-Punkte)

Mögliche Berufsfelder: *Theologische Expertin/Theologischer Experte in Journalistik, Verlagswesen, Bildungsarbeit, Politikberatung, (kirchlicher) Bildungsarbeit, ...*

Hinweis: *Dieser Studiengang berechtigt nicht, die Ausbildung zum Priester oder zur Pastoralreferentin bzw. zum Pastoralreferenten anzugehen.*

⇒ **M.A. „Theologische Studien“**

Aufbaustudiengang nach einem Bachelorabschluss in „Theologischen Studien“ (mindestens 75 ECTS-Punkte Theologie) oder einem vergleichbaren Abschluss

Mögliche Berufsfelder: *kirchliche Handlungsfelder (Akademien, Bildungshäuser, ...), Medienbereich (Fachzeitschriften, Rundfunk und TV, ...), Expertin/Experte für sakrale Bauten, bio- oder medizinethische Kontexte, Politikberatung, ...*

⇒ **M.A. „Religion und Bildung“**

Aufbaustudiengang nach einem Bachelorabschluss (nicht nur aus dem theologischen Bereich)

Mögliche Berufsfelder: *kirchliche, staatliche und andere Institutionen (Akademien, Diözesen, Stiftungen,...), Familien-/Erwachsenenbildung, bildungspolitischer Bereich, Medien, Wissenschaft und Forschung, ...*

⇒ **M.A. „Interreligiöse Studien“**

Vermittlung grundlegenden Wissens hinsichtlich der drei monotheistischen Religionen in interreligiöser, kultureller, politischer und gesellschaftlicher Interdependenz

4. Studiengänge – Aufbau

Das Studium besteht in der Regel aus einem Grundlegungsbereich von drei Semestern und einem Vertiefungsbereich, der je nach angestrebtem Abschluss variiert. Näheres dazu können Sie den Studienaufbauplänen entnehmen. Pflicht-, Wahlpflicht- bzw. Wahlmodule sind in den entsprechenden Studien- und Prüfungsordnungen bzw. dem jeweiligen Modulhandbuch aufgeführt. In Vorlesungen werden sowohl spezielle Fragestellungen behandelt als auch Überblicke über bestimmte Themenbereiche gegeben. In Seminaren und Übungen werden Problemhorizonte vertieft und exemplarisch erarbeitet.

4.1. Grundlegungsbereich

Dieser Bereich umfasst einführende Veranstaltungen (Seminare, Vorlesungen und Übungen) in die theologischen Fachgebiete.

Studierende werden mit den biblischen Grundlagen und der geschichtlichen Entfaltung des christlichen Glaubens vertraut gemacht. Außerdem lernen sie die methodischen Grundlagen für eine kritische und eigenständige Auseinandersetzung mit den Inhalten des christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart kennen.

4.2. Vertiefungsbereich

Dieser Bereich umfasst Vorlesungen und Seminare in der biblischen, historischen, systematischen und praktischen Theologie. Dadurch vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse bzgl. Geschichte und Gegenwart der christlichen Überlieferung. Sie erweitern ihre Fähigkeiten, den christlichen Glauben im Kontext heutiger Welterfahrung systematisch-vernunftgemäß zu reflektieren und eignen sich Wege an, wie sie ihre Erkenntnisse zeitgemäß kommunizieren (bspw. in unterrichtlichen Zusammenhängen, bei Fortbildungen, ...) und methodisch aufbereiten können.

4.3. Module und Modulprüfungen

Ein Modul setzt sich meist aus zwei Lehrveranstaltungen zusammen.

Die Modalitäten der Modulprüfungen sind in der Studien- und Prüfungsordnung vermerkt. Im Lehramtsstudium zählen die Modulprüfungen zu 40 % zur Staatsexamensnote; die Staatsexamensklausuren zu 60 %.

5. Studiengänge – Anforderungen

5.1. Lehramt an Grund- und Mittelschulen (Unterrichtsfach)

Das Studium des Unterrichtsfaches Katholische Religionslehre besteht aus Vorlesungen und Seminaren in einem Umfang von 66 ECTS-Punkten. Hinzu kommen 5 ECTS-Punkte aus dem Bereich „Theologie in Gesellschaftswissenschaften“. Optional kann das studienbegleitend-fachdidaktische Praktikum in „Katholischer Religionslehre“ im Umfang von 5 ECTS-Punkten absolviert werden. Das Studium wird mit der Ersten Staatsprüfung abgeschlossen. Die Modulprüfungen zählen zu 40 % zur Staatsexamensnote, die Staatsexamensklausuren zu 60 %.

5.2. Lehramt an Grund- und Mittelschulen (Didaktikfach)

Das Studium des Didaktikfaches Katholische Religionslehre besteht aus Vorlesungen und Seminaren im Rahmen von 12 ECTS-Punkten (Grundschule) bzw. 22 ECTS-Punkten (Mittelschule). Hinzu kommen 5 ECTS-Punkte aus dem Bereich „Theologie in Gesellschaftswissenschaften“. Optional kann das studienbegleitend-fachdidaktische Praktikum in „Katholischer Religionslehre“ im Umfang von 5 ECTS-Punkten absolviert werden. Das Studium wird mit der Ersten Staatsprüfung abgeschlossen. Die Modulprüfungen zählen zu 40 % zur Staatsexamensnote, die Staatsexamensklausuren zu 60 %.

5.3. Lehramt an Realschulen (Unterrichtsfach)

Das Studium des Unterrichtsfachs Katholische Religionslehre besteht aus Vorlesungen und Seminaren in einem Umfang von 72 ECTS-Punkten. Optional kann das studienbegleitend-fachdidaktische Praktikum in „Katholischer Religionslehre“ im Umfang von 5 ECTS-Punkten absolviert werden. Das Studium wird mit der Ersten Staatsprüfung abgeschlossen. Die Modulprüfungen zählen zu 40 % zur Staatsexamensnote, die Staatsexamensklausuren zu 60 %.

5.4. Lehramt an Gymnasien

Das Studium des (vertieften) Unterrichtsfachs Katholische Religionslehre besteht aus Vorlesungen und Seminaren im Umfang von 102 ECTS-Punkten. Hinzu kommen 8 ECTS-Punkte aus dem Wahlpflichtbereich. Optional kann das studienbegleitend-fachdidaktische Praktikum in „Katholischer Religionslehre“ im Umfang von 5 ECTS-Punkten absolviert werden. Das Studium wird mit der Ersten Staatsprüfung abgeschlossen. Die Modulprüfungen zählen zu 40 % zur Staatsexamensnote, die Staatsexamensklausuren zu 60 %.

Für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung ist u.a. der Nachweis über ausreichende Sprachkenntnisse aus dem Altgriechischen und vertiefte Lateinkenntnisse erforderlich. Diese Sprachkenntnisse können zu Beginn des Studiums in den vom Sprachzentrum der Universität angebotenen Sprachkursen nachgeholt werden (vgl. www.uni-bamberg.de/sz).

5.5. B.Ed./M.Ed. Berufliche Bildung / Sozialpädagogik (entspricht: Lehramt an beruflichen Schulen)

Das Studium des Unterrichtsfachs Katholische Religionslehre im Umfang von Vorlesungen und Seminaren besteht aus 72 ECTS-Punkten in der Bachelorphase. In der Masterphase kann in einem Wahlpflichtbereich (4-5 ECTS) aus dem Lehrangebot der Katholischen Theologie ein Vertiefungsmodul gewählt werden. Unter anderem kann auch die Masterarbeit in einem Fach der Katholischen Theologie verfasst werden.

5.6. B.Sc. BWL mit dem Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik II/M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Berufsziel: Lehramt an beruflichen Schulen)

Studierende im B.Sc. Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik II (und Unterrichtsfach Katholische Religionslehre) müssen insgesamt 36 ECTS-Punkte in Katholischer Theologie absolvieren.

Studierende im M.Sc. Wirtschaftspädagogik mit dem Unterrichtsfach „Katholische Religionslehre“ studieren 38 ECTS-Punkte in Katholischer Theologie. Die Zulassung zum Masterstudiengang setzt ein theologisches Grundstudium im Umfang von mindestens 36 ECTS-Punkten voraus.

5.7. B.A. „Theologische Studien“

5.7.1. Hauptfach

Studierende, die einen Bachelor mit Hauptfach „Theologische Studien“ erwerben möchten, studieren zusätzlich zwei Nebenfächer oder ein weiteres Hauptfach.

Das Theologiestudium ist in einen Grundlegungs- und einen Vertiefungsbereich untergliedert und umfasst 6 Semester. Es müssen Module im Umfang von 75 ECTS-Punkten studiert werden.

Die theologische Spezialisierung kann in jedem der vier theologischen Bereiche erfolgen. Unter anderem kann die Bachelorarbeit in einem Fach der Katholischen Theologie verfasst werden.

5.7.2. Erweitertes Nebenfach

Studierende, die einen Bachelor mit dem erweiterten Nebenfach „Theologische Studien“ erwerben möchten, studieren zusätzlich ein Hauptfach und ein weiteres Nebenfach. Das Theologiestudium umfasst 45 ECTS-Punkte.

5.7.3. Nebenfach

Studierende, die einen Bachelor mit dem Nebenfach „Theologische Studien“ erwerben möchten, studieren zusätzlich ein Hauptfach und ein weiteres Nebenfach oder – je nach Studiengang – ein erweitertes Hauptfach. Das Theologiestudium umfasst 30 ECTS-Punkte.

5.8. M.A. „Theologische Studien“

Der Masterstudiengang „Theologische Studien“ umfasst 120 ECTS-Punkte, von denen 105 ECTS-Punkte in der Katholischen Theologie studiert und 15 ECTS-Punkte in einem wählbaren nicht-theologischen Bereich absolviert werden.

Der Zugang zum Masterstudiengang „Theologische Studien“ setzt vertiefte Kenntnisse in Latein, die durch das Latinum nachzuweisen sind, voraus. Die erforderlichen Sprachkenntnisse in Latein können in den ersten beiden Semestern des Studiengangs in den vom Sprachzentrum der Universität angebotenen Sprachkursen nachgeholt werden (vgl. www.uni-bamberg.de/sz).

5.9. M.A. „Religion und Bildung“

Der Masterstudiengang „Religion und Bildung“ umfasst 90 ECTS-Punkte, von denen 45 ECTS-Punkte in „Religion“ (Katholische Theologie, Jüdische Studien, Islamwissenschaft, ...) und 45 ECTS-Punkte in „Bildung“ (z. B. Elementarpädagogik, Soziologie, Familienpädagogik, ...) absolviert werden.

Im Rahmen des Praktikumsmoduls lernen Studierende bei einem geeigneten Arbeitgeber – z. B. kirchliche Akademien, Medienunternehmen, caritative Bereiche, ... – ein Handlungsfeld religiöser Bildung in seinen berufsbedeutsamen Aspekten kennen.

Nähere Auskünfte über das Studium der Katholischen Theologie erteilt die jeweilige Fachstudienberatung, weitere Informationen, z. B. über den Aufbau der Studiengänge, erhalten Sie auch unter: www.uni-bamberg.de/ktheo/studium.

6. Fachstudienberatung

Lehramt an Grund- und Mittelschulen (Didaktikfach)

Akadem. Direktorin Dr. Andrea Kabus

E-Mail: andrea.kabus@uni-bamberg.de

Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen (Unterrichtsfach)

Akadem. Direktor Dr. Ulrich Bauer

E-Mail: ulrich.bauer@uni-bamberg.de

Lehramt an Gymnasien

Wissenschaftliche Mitarbeiterin Marie-Theres Ultsch

E-Mail: marie-theres.ultsch@uni-bamberg.de

B.Ed./M.Ed. Berufliche Bildung mit Unterrichtsfach „Kath. Religionslehre“

Akadem. Direktorin Dr. Andrea Kabus

E-Mail: andrea.kabus@uni-bamberg.de

B.Sc./M.Sc. Wirtschaftspädagogik mit Unterrichtsfach „Kath. Religionslehre“

Akadem. Direktorin Dr. Andrea Kabus

E-Mail: andrea.kabus@uni-bamberg.de

B.A./M.A. Theologische Studien

Wissenschaftliche Mitarbeiterin Marie-Theres Ultsch

E-Mail: marie-theres.ultsch@uni-bamberg.de

M.A. Religion und Bildung

Prof. Dr. Konstantin Lindner

E-Mail: konstantin.lindner@uni-bamberg.de

Informationen über das Lehrangebot enthält das elektronische Personal- und Vorlesungsverzeichnis der Universität Bamberg, das unter <http://univis.uni-bamberg.de> im Internet zu finden ist.

7. Begleitung für Lehramtsstudierende mit „Katholische Religionslehre“: Das Mentorat

Das Mentorat des Erzbistums Bamberg ist ein Angebot für alle, die Lehramt mit Unterrichtsfach oder Didaktikfach „Katholische Religionslehre“ studieren.

Es bietet:

- ein Veranstaltungsprogramm von Studierenden für Studierende, das zusammen mit dem Mentoratsteam erstellt und durchgeführt wird.
- die Möglichkeit, mit anderen Theologiestudierenden zusammenzukommen, die sich für die gleichen Themen interessieren und sich von ähnlichen Fragen in Bezug auf das Studium und den späteren Beruf als Religionslehrer/in herausgefordert sehen.
- die Chance, den Studienalltag mit anderen gemeinsam zu gestalten.
- die Möglichkeit, von erfahrenen Lehrkräften Einblicke in die Praxis des Religionsunterrichts zu bekommen.
- den Ort, an dem alle Fragen zur Erteilung der „missio canonica“, der kirchlichen Unterrichtserlaubnis, besprochen werden können.

Ansprechpartner:

Mentorat – spirituelle Begleitung für katholische Religionslehrer/innen in Studium, Ausbildung und Beruf; Haus „Friedrich 2“, Friedrichstraße 2, 96047 Bamberg,
Tel. 0951/5022450,
mentorat.lehramt@erzbistum-bamberg.de



Foto: ©M. Schnurr

- **Mentor Georg Böllner-John**, Pastoralreferent
Tel. 0951/502-2451
georg.boellner-john@erzbistum-bamberg.de
- **Mentorin Susanne Gerdes**, Pastoralreferentin
Tel. 0951/502-2453
susanne.gerdes@erzbistum-bamberg.de

Weitere Informationen: www.reli-mentorat-bamberg.de

8. Zulassung zum Studium

Für das Studium der Bachelor- und Lehramtsstudiengänge mit dem Fach Katholische Theologie bestehen keine Zulassungsbeschränkungen.

Hinweis: Die Studienaufbaupläne sind für den Studienbeginn im Wintersemester konzipiert, der Beginn im Sommer ist aber dennoch möglich.

Eine vorherige Bewerbung ist nicht erforderlich. Die Einschreibungsfristen liegen jeweils ca. im August/September für das Wintersemester oder März/April für das Sommersemester. Innerhalb dieser Fristen werden Studieninteressierte nach erfolgter Online-Immatrikulation persönlich in der Studierendenkanzlei (Kapuzinerstraße 25, Bamberg, Tel. 0951/863-1024) eingeschrieben.

Die Zulassungsbedingungen für die Masterstudiengänge Theologische Studien, Religion und Bildung, Interreligiöse Studien sowie den Master in Wirtschaftspädagogik (mit weiterem Unterrichtsfach Katholische Theologie) entnehmen Sie bitte den Internetseiten der Studierendenkanzlei:

www.uni-bamberg.de/studium/interesse/bewerben/bewerbung-fuer-einen-masterstudiengang/

Für ausländische Studieninteressierte, die ihre Schul- und gegebenenfalls Hochschulausbildung im Ausland erworben haben, gelten bei der Bewerbung um einen Studienplatz in einem grundständigen Studiengang (Lehramt, Bachelor) gesonderte Bestimmungen. Informationen darüber erhalten Sie im:

Akademischen Auslandsamt, Kapuzinerstraße 25, 96045 Bamberg

Tel. 0951/863-1051

Fax: 0951/863-1054

E-Mail: auslandsamt@uni-bamberg.de

Homepage: www.uni-bamberg.de/auslandsamt/

Für den Inhalt dieser Broschüre sind die Fachstudienberatungen verantwortlich.